Reformierte Kirche
Bezirk Cham

Kirche mit Zukunft

Chomer **Chilefänschter**

Januar 2022

Der Lebensmut, die heitere Lebensfreude und das Glücklichsein kann – Schritt für Schritt – erlernt werden, genau wie das Tanzen.

Alfred Selacher

Rezeptvorschlag für das neue Jahr

Man nehme 12 Monate, putze sie sauber von Bitterkeit, Geiz, Pedanterie und Angst und zerlege jeden Monat in 30 oder 31 Teile, so dass der Vorrat genau für ein Jahr reicht. Es wird jeder Tag einzeln angerichtet aus einem Teil Arbeit und zwei Teilen Frohsinn und Humor. Man füge drei gehäufte Esslöffel Optimismus hinzu, einen Teelöffel Toleranz, ein Körnchen Ironie und eine Prise Takt. Dann wird die Masse sehr reichlich mit Liebe übergossen.

Das fertige Gericht schmücke man mit Sträusschen kleiner Aufmerksamkeiten und serviere es täglich mit Heiterkeit und mit einer guten erquickenden Tasse Tee…

Gott, der mir von Jugend an so viel Gnade erwiesen hat, der wird schon das richtige Plätzchen aussuchen, wo ich meine Tage ruhig und zufrieden verbringen kann. Ich freue mich des Lebens, ich suche keine Dornen, hasche die kleinen Freuden.

Sind die Türen niedrig, so bücke ich mich; kann ich den Stein aus dem Weg räumen, so tu ich's; ist er zu schwer, so gehe ich um ihn herum, und so finde ich alle Tage etwas, das mich freut. Und der Schlussstein, der Glaube an Gott, der macht mein Herz froh und mein Angesicht fröhlich.

Liebe Lesende, diesen Rezeptvorschlag schrieb Katharina Elisabeth Goethe (1731 – 1808), die Mutter von Johann Wolfgang Goethe vor vielen Jahren und ich denke, er hat noch heute Bestand.

Versuchen wir es doch, sicher hilft er uns in dieser so schwierigen Zeit! Die Zutaten haben wir alle, wo wir auch sind, sie müssen nicht zuerst besorgt werden.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Jahr.
Seien Sie behütet und gesegnet.

Edith Heeb

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer (1906 – 1945)

SENIOREN

Männertreff
Dienstag, 11. Januar, 14.00 Uhr
Treffpunkt Parkplatz Mööslimattstrasse

Besichtigung Museum «Obermühle Baar»
Die Obermühle Baar ist die älteste Mühle im Kanton Zug. 1178 besass das Frauenstift Schänis in Baar eine Mühle. Dann ging sie an die Benediktinerabtei Einsiedeln über und 1239 an die Zisterzienserabtei Kappel. Seit 1812 ist sie im Besitz der Familie Hotz. 2001 wurde der Betrieb ausgelagert, die Fabrikationsgebäude und Silos wurden zu Wohnraum umgebaut.
Die Tradition lebt weiter im neu geschaffenen Museum. Walter Hotz wird uns in Tradition und Handwerk einführen.
Herzliche Einladung!
Pfarrer Michael Sohn

Seniorentreff
Mittwoch, 26. Januar, 14.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal

Hospiz – Ein Ort des Lebens
Karin Klemm ist Seelsorgerin im Hospiz Zentralschweiz (Littau). Das «Hospiz» ist ein Haus, in dem wir auf dem Weg von einem Tal ins andere einkehren dürfen. Dieses Hospiz ist das Haus, wo Menschen einen guten Ort finden dürfen, wenn ihr Leben zu Ende geht und der Weg ins Tal hinter dem Leben führt.
Karin Klemm berichtet aus ihrer wichtigen und hoffnungsvollen Tätigkeit – ein besonderer Moment für uns alle.
Herzliche Einladung!
Ihr Michael Sohn & Team
michael.sohn@ref-zug.ch, 041 780 11 74

Kontaktgruppe
Donnerstag, 20. Januar
13.30 – 16.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Wir treffen uns zum Handarbeiten und gemütlichen Beisammensein.
Kontakt: Mireille Saluz, 041 781 30 45

ERWACHSENE

Träumlikafi

Montag, 10. Januar
14.00 Uhr – 16.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Beim «käfele», plaudern, lachen, wollen wir einfach einmal im Monat Zeit haben füreinander.
Frauen und Männer jeder Altersstufe sind herzlich eingeladen!
Edith Heeb

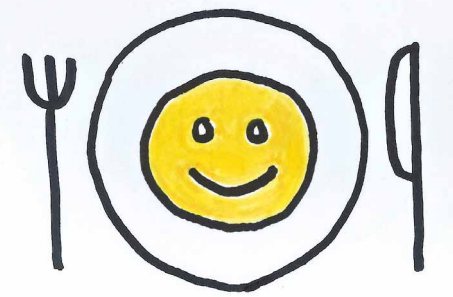
Bibel-Teilen

Donnerstag, 20. Januar
19.00 Uhr – 20.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Gerne laden wir Sie einmal im Monat für eine Stunde zum Bibel-Teilen ein. Wir wollen zusammen mit Ihnen – anhand von Bibeltexten – ins Gespräch kommen.
Jeder und jede ist willkommen.
Pfarrer Michael Sohn

Protestantischer Frauenverein
Donnerstag, 27. Januar, 14.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Kaffeehöck
«Nichts in der Welt ist so ansteckend wie Gelächter und gute Laune». (Charles Dickens)
Einen schönen Nachmittag. Für alle, die gerne backen – Kuchen werden dankend angenommen.
Anita Haller, 041 780 22 91, 079 543 50 58
anihaller@sunrise.ch
oder ein anderes Vorstandsmitglied

Interkulturelle Tänze für Frauen
Donnerstag, 6. Januar, 20.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Wir tanzen zu Musik aus unterschiedlichen Ländern und sitzen anschliessend beisammen zu Tee und Köstlichkeiten aus dem jeweiligen Land.
Annette Plath, 041 780 65 58 und
Karin Pasamontes, 076 443 38 58

Mittags-Tisch
Donnerstag, 6. Januar, 12.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal



Die reformierte und die katholische Kirche bieten zusammen mit der KISS Genossenschaft Cham und FRW-Zug einen wöchentlichen Mittagstisch an. Jeden ersten Donnerstag im Monat im Kirchgemeindesaal der Reformierten Kirche – und an den folgenden Donnerstagen im Pfarreisaal der Katholischen Kirche.
Fr. 7. – pro Person (Kinder, Geringverdiener Fr. 2.–). Alle Altersgruppen sind herzlich eingeladen.

KINDER UND FAMILIE

Gschichtehöck
Mittwoch, 5. Januar
9.30 – 11.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
David wird König
Zum Jahresbeginn haben wir eine wundervolle Geschichte voller Mut, Aufregung und Gottes Treue. Ein neuer König wird gekrönt. Eine mutige Geschichte, die das lange vor uns liegende Jahr begleiten soll.
Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 2 und 5 Jahren mit ihren Eltern oder Grosseltern zum Gschichte loose, Spielen, Znüni und Austausch.
Kontakt: Sozialdiakon Toni Timar,
toni.timar@ref-zug.ch, 041 780 11 19
Lore Iten, 041 780 61 13

Singen mit Kleinkindern
Mittwoch, 12. Januar
9.30 – 10.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Mütter mit Kindern von 2 – 5 Jahren.
Kontakt: Sozialdiakon Toni Timar,
toni.timar@ref-zug.ch, 041 780 11 19

Wichtiger Hinweis betr. Coronavirus COVID-19:
Bitte informieren Sie sich vorab auf unserer Homepage **www.ref-zug.ch/cham** oder telefonisch unter **041 780 65 70**, unter welchen Bedingungen die Gottesdienste und Veranstaltungen stattfinden.
Der Zutritt ist oft nur noch mit gültigem **Corona-Zertifikat** möglich. Gekennzeichnet mit diesem Symbol: Tragen Sie das Zertifikat bitte immer bei sich. Es gilt das Schutzkonzept der Ref. Kirche Kanton Zug.

STILLE UND KLANG

Besinnlich ins Neue Jahr starten

Herzliche Einladung zu vier Stillen Zeiten am Jahresbeginn
Dienstag, 11.01., Di. 18.01., Mi., 26.01., Di. 1.02.
jeweils von **19.30 – 20.30 Uhr in der Reformierten Kirche.**

Wir sitzen im Chorraum der mit vielen Kerzen erleuchteten Kirche, singen mehrstimmige Lieder, vor allem aus Taizé, hören eine Erzählung aus der Bibel und nehmen uns Zeit zur Stille.

Sozialdiakonin Annette Plath mit Team

KINDER UND JUGENDLICHE

Kino Abend

Freitag, 14. Januar im Ref. Kirchgemeindesaal von 18.00 – 21.00 Uhr

Wer hätte gedacht, dass ein Filmabend so unterhaltsam sein kann? Es ist nicht nur der Film, die Snacks oder das Popcorn. Es ist alles zusammen. Lacht mit euren Freunden zusammen und lernt neue kennen. Wir geniessen einen spannenden Film und eine tolle Zeit zusammen.
Ihr kommt, um einen Film zu sehen – ihr geht anschliessend mit einer wundervollen Erinnerung nach Hause...

Spielabend

Freitag, 28. Januar im Ref. Kirchgemeindesaal von 18.00 – 20.00 Uhr

Seit Anbeginn der Zeit haben wir Manschen Spiele gespielt. So lernten wir uns und alles um uns herum kennen. Es bringt freudige Momente und schafft wundervolle, lang anhaltende Erinnerungen.
Am Spielabend setzen wir die Geschichte einfach fort. Bringet euer Freunde mit oder freundet ihr euch mit anderen an.

Euer Sozialdiakon Toni Timar freut sich auf alle Kinder von 6 – 14 Jahren!
Infos zu beiden Anlässen bei toni.timar@ref-zug.ch, 041 780 11 19

NACHRUF

Wir haben Abschied genommen

Danke Martha Huber

Am 4. November 2021 hat Martha Huber ihr Leben in Gottes Hand zurückgegeben. Wir denken zurück an Martha, eine Frau, die da war für alle Menschen, die Nächstenliebe gelebt hat.
Wir durften sie im Religionsunterricht erleben, haben gehört, wie sie mit den Kindern Flöte gespielt hat, sei es in Gottesdiensten oder beim Krippenspiel. Sie hat überall geholfen. Ein Teil ihres grossen Herzens war den behinderten Menschen zugewandt.

Mahatma Gandhi sagte einmal: «Ein Seher hat uns Wanderer genannt. Und das ist wahr. Wir sind nur für wenige Tage hier. Und dann sterben wir nicht, sondern gehen nur nach Hause. Welch schöner und wahrer Gedanke.»

Martha, du bist nun daheim bei Gott. Wir danken dir für dein Dasein für uns alle.

Edith Heeb, im Namen aller, die dich gekannt und gerne gehabt haben.

Mittagstisch – beliebter Treffpunkt

für gute Begegnungen und entspannte Mahlzeiten

Feiner Bratenduft steigt die Treppen zum Kirchenvorplatz empor. Dort sitzen auf der schönen Holzbank schon zwei erwartungsvolle Frauen, die die ankommenden Gäste mit munterem Geplauder empfangen. Der Aufzug surrt, und die Damen schweben ins Untergeschoss. Im Foyer werden die Mäntel aufgehängt, und man kann schon sehen, was die Gäste heute nach dem Mahl wieder mit nach Hause nehmen dürfen: In kleinen Säckchen liegen Brötli oder Sandwiches, halbe Brotlaibe oder Gebäck bereit- eine Bäckerei in Emmen stellt ihre nicht verkaufte Ware bereitwillig zur Verfügung.

Der Blick der Besucherinnen und Besucher wandert unterdessen in den liebevoll dekorierten Kirchgemeindesaal. Auf den Tischen liegen grüne Tannenzweige, dazwischen Mandarinen und rote Kerzen. Bunte Schoggi-Kugeln zieren die Tischsets. Man schenkt Wasser aus. Salat wird in kleinen Glasschalen serviert. Eine kurze warmherzige Begrüssung eröffnet das Miteinander.

Die Leute kennen sich schon. Die meisten gehören zur Stammkundschaft. Sie wissen: es ist ein guter Ort hier in der reformierten Kirche. Auch neue Gesichter sind dabei. Die Gespräche an den Tischen laufen an. Man spricht über die Bebauung des Papieri Areals nebenan; über Ereignisse in der Gemeinde, über Enkel und Familienausflüge, Reisen, Befindlichkeiten- kurz: über Gott und die Welt. Auch Notvolles vertrauen sich die Menschen an den Tischen an: die bevorstehende Operation, das schmerzende Knie, Einsamkeit und Hilfsangebote. Ab und an verabredet man sich- zu einem gemeinsamen Spaziergang oder zum Besuch einer Veranstaltung.

Das freundliche Servicepersonal- alles engagierte Freiwillige aus der Umgebung- serviert den Hauptgang: heute gibt es gebackene Schweinelendchen im Teigmantel mit Gartengemüse und Reis. Ein wahrhaftiges Weihnachtsmenü. Unter dem Applaus der Gäste werden das Kochteam Babette Brunner, René Wolfensberger und Kathleen Fabits, die Mitarbeitenden im Service und das Spülteam vorgestellt.

Den Abschluss des Menüs bildet das Dessert. Feine Cremeschnitten, Schokoladentörtchen und Fruchtkuchen, Mandelgipfel oder Gebäck, die von den Bäckereien Nussbaumer und von Rotz aus Cham sowie einer Bäckerei aus Emmen gespendet werden. An den Tischen wird geschwisterlich geteilt, der Kaffee rundet den Genuss ab.

Befriedigt und satt an Leib und Seele, das Brotsäckli in der Hand, gehen die Besucherinnen und Besucher wieder ihrer Wege: die einen wieder zur Arbeit, die anderen nach Hause oder noch zu einem gemeinsamen Spaziergang.

Wie gut, dass es solche Orte der Begegnung geben darf, die neue Kraft zum Leben geben und den Segen unseres guten Gottes spüren lassen.

Sozialdiakonin Annette Plath

Unser Kochteam mit Helferinnen und Helfern

Herzliche Einladung zum Mittagstisch im reformierten Kirchgemeindesaal. Immer am 1. Donnerstag im Monat, sowie an den anderen drei Donnerstagen im katholischen Pfarreisaal, jeweils 12.00 Uhr.
Unkostenbeitrag Fr. 8.– für Erwachsene und Fr. 2.– für Geringverdiener und Kinder.
Bitte weisen Sie am Eingang Ihr Corona-Zertifikat vor. Maskenpflicht bis zum Sitzplatz.
Für nicht Geimpfte bieten wir TAKEAWAY an (hierfür bitten wir um Anmeldung).

GOTTESDIENST-KALENDER

Sonntag, 2. Januar

17.00 Uhr
Segnungsgottesdienst
Pfr. Michael Sohn-Raaflaub
Orgel: Mi-Sun Weber
Geige und Viola:
Johanna Masiero-Fässler
Geige: Mikalai Semiankou

Segnungsgottesdienst
Mit dem neuen Jahr sind Neuanfänge, Hoffnungen, auch Fragen und Ängste verbunden. Um voller Vertrauen den Weg in das neue Jahr zu gehen, bieten wir eine persönliche Segnung an.

Sonntag, 9. Januar

10.00 Uhr
Pfr. Michael Sohn-Raaflaub
Orgel: Mi-Sun Weber

Sonntag, 16. Januar

10.00 Uhr
Pfr. Michael Sohn-Raaflaub
Orgel: Mi-Sun Weber

Sonntag, 23. Januar

10.00 Uhr
Gottesdienst für Gross und Klein
Pfrn. Rahel Albrecht
Orgel: Mi-Sun Weber

Sonntag, 30. Januar

17.00 Uhr
Gottesdienst am frühen Abend
Pfr. Michael Sohn-Raaflaub
Orgel: Mi-Sun Weber
Musikalische Begleitung:
Chomer Kantorei, Leitung: Luigi Lore'

ANDACHTEN

Alterszentrum Büel
Mittwoch, 26. Januar
10.40 Uhr
Sozialdiakonin Annette Plath

Pflegezentrum Ennetsee
Freitag, 28. Januar
10.30 Uhr
Sozialdiakonin Annette Plath

WIR HABEN ABSCHIED GENOMMEN

Martha Pelli, geb. Zaugg
verstorben im 106. Lebensjahr

Wir entbieten den Angehörigen der Verstorbenen unsere herzliche Anteilnahme.

GOTTES SEGEN ZUR TAUFE

Elin Elisa Strohhammer

CHOMER KANTOREI

Nächste Chorproben
12., 19. und 26. Januar
von 19.30 – 21.00 Uhr

Leitung: Luigi Lore', 076 200 94 51

Hinweis betr. COVID-19:
Bitte weisen Sie am Eingang zur Kirche Ihr **Covidzertifikat** vor. Für Personen **ohne** Zertifikat bieten wir eine **Videoübertragung** des Gottesdienstes in den Kirchgemeindesaal an. Maskenpflicht. Weitere Infos: **www.ref-zug.ch/cham** oder telefonisch **041 780 65 70**

Agenda Januar 2022

Sonntag
02. 17.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch
05. 09.30 Uhr Gschichtehöck

Donnerstag
06. 12.00 Uhr Mittags-Tisch
19.30 Uhr Interkulturelle Tänze

Sonntag
09. 10.00 Uhr Gottesdienst

Montag
10. 14.00 Uhr Träumlikafi

Dienstag
11. 14.00 Uhr Männertreff
19.30 Uhr Stille und Klang

Mittwoch
12. 09.30 Uhr Singen mit Kleinkindern
14.00 Uhr Seniorentreff

Freitag
14. 18.00 Uhr Kinder-Filmabend

Sonntag
16. 10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag
18. 19.30 Uhr Stille und Klang

Donnerstag
20. 13.30 Uhr Kontaktgruppe
19.00 Uhr Bibelteilen

Sonntag
23. 10.00 Uhr Gottesdienst für Gross und Klein

Mittwoch
26. 10.40 Uhr Andacht Büel
14.00 Uhr Seniorentreff
19.30 Uhr Stille und Klang

Freitag
28. 10.30 Uhr Andacht Ennetsee
18.00 Uhr Kinder-Spielabend

Sonntag
30. 17.00 Uhr Gottesdienst am frühen Abend

Pfarrer Michael Sohn-Raaflaub
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
041 780 65 71, michael.sohn@ref-zug.ch

Pfarrerin Rahel Albrecht
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
041 780 67 26, rahel.albrecht@ref-zug.ch

Sozialdiakonin Annette Plath
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
041 780 65 58, annette.plath@ref-zug.ch

Sozialdiakon Toni Timar
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
041 780 11 19, toni.timar@ref-zug.ch

Sigrist Stefan Gubler
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
079 341 71 30, stefan.gubler@ref-zug.ch

Stv. Sigristin Jolanda Rogge
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
078 634 05 21

Sekretariat/Saalreservationen
Büro Pfarramt/Diakonische Dienste
Sinserstrasse 27, 6330 Cham

Öffungszeiten:
Montag, 8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 8.30 – 11.30 Uhr
041 780 65 70, stefan.gubler@ref-zug.ch

Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage: **www.ref-zug.ch/cham**

Verlag Reformierte Kirche Bezirk Cham
Das Chomer Chilefänschter erscheint als Beilage zu Kirche Z und ist im Abo inbegriffen. Auflage 1700 Ex.

Redaktion: Stefan Gubler und Team
Fotos: Adobe Stock, Stefan Gubler

Redaktionsschluss Ausgabe Dezember
7. Januar 2022